

**Auserwählte, liebe Freunde, seid imstande abzuwarten und zu wirken, Meine Worte sind Wahrheit, Meine Verheißungen erfüllen sich alle. Mit dem inneren Auge betrachtet den Himmel und Sein immer helleres Licht. Mit dem inneren Ohr hört die Verkündigung des Friedens und der Freude.**

Geliebte Braut, richte den Blick auf die Dinge des Himmels, er streife nur rasch über die Erde, Ich will, dass dein kleines Herz, das bei Meinem pocht, die Freude in sich habe, die von Meiner Liebe kommt. Fliege auf Meinen Flügeln, Meine kleine Braut, fürchte nicht, wenn Ich, Ich Jesus, mit Dir, für Dich bin, wer kann gegen Dich sein?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich wünsche nichts anderes, als auf Deinen Flügeln zu fliegen. Die Dinge des Himmels sind erhaben und bereiten viel Freude, jene der Erde lassen manchmal durch und durch zittern. Oft denke ich: ich möchte nur mit den inneren Augen sehen, die Deine Wunder betrachten, ich möchte nur Deine Worte hören, Süßer Herr, nur so bleibt die Freude beständig im Herzen. Dies möchte ich tun, aber es ist nicht möglich auf Erden zu leben, als lebte man im Himmel. Die Dinge des Himmels sind erhaben, aber ich begreife, dass man auf Erden nach Deinem Willen wirken muss, mit dem Herzen jedoch im Himmel. Der Mensch des Himmels wirkt nach Deinem Willen, von Dir geführt; der weltliche Mensch wirkt nach seinem eigenen Willen, der stets zur Unvollkommenheit neigt. Dies denke ich, Süße Liebe, ich denke, dass alles auf Erden von Menschen des Himmels getan werden müsste und nichts von den Weltlichen.

Geliebte Braut, wenn der Mensch Mir die Türen des Herzens weit aufgemacht hat, wohne Ich in ihm, Ich, Ich Gott wohne in ihm und wirke in ihm. Wenn der Mensch Mir verschlossen ist, bleibt er gewiss nicht allein in seinem Tun; Mein feind nimmt sofort einen Platz in ihm ein und zwingt seine Gesetze auf, sein Handeln; seine Werke sind deshalb nicht nach Meinem Herzen, sondern nach seiner Grausamkeit, er ist seit jeher Betrüger und Mörder. Du begreifst deshalb: wenn Ich nicht in einem Herzen wirke, wirkt Mein feind, der keinen Platz frei lässt, er nistet sich ein und füllt langsam alle Räume aus.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wie schrecklich, wenn der feind in einer Seele wirkt! Ich möchte, dass dies nie geschehen würde, aber auch in der Gegenwart sehe ich, dass viele vom unsichtbaren feind geleitet werden, der so schlau ist sich zu verbergen und die Törichten der Erde sogar sagen lässt: Es gibt ihn nicht, es gibt ihn nicht. Dies sagen sie, während er bereits von ihnen Besitz ergriffen hat. Wie schön ist die Lage des Menschen, der von Dir begleitet und geführt wird in seinem Leben! Wie elend ist jenes, in dem der schreckliche feind wirkt: bereits auf Erden nimmt er von der Seele Besitz. Hilf den Elenden, den Kampf gegen den schrecklichen feind zu gewinnen; hilf, Süße Liebe jedem Elenden der sich in dieser Lage befindet; oft wirkt der feind in ihm und er erkennt es gar nicht, begreift nicht. Möge jeder Mensch der in solches Elend gestürzt ist, sich von diesen Ketten befreien, die gewiss schwer zu brechen sind. Unendliche Liebe, in Deiner Güte, in Deiner Zärtlichkeit hilf jedem Menschen die Ketten des bösen zu brechen, der Mensch vermag es alleine nicht, aber mit Deiner Hilfe schafft er es gewiss. Süße Liebe, Ich begreife, dass gegenwärtig viele in den Händen Deines feindes sind, in Deiner Barmherzigkeit, befreie sie, nimm auch diese bald auf Deine Göttlichen Flügel, damit sie Heil und Frieden haben.

Meine geliebte Braut, höre Meine Worte und dein Herz bleibe in der Freude: denke nicht, dass Ich eine Seele, die in der Gewalt Meines feindes ist, verlasse; niemals verlasse Ich sie, bis zum Schluss gebe Ich ihr die Möglichkeit sich von den Ketten zu befreien: es genügt ein Akt ihres Willens. Wisse gut, das der feind den Willen nicht unterdrücken kann, wenn der Mensch: Nein, ich will nicht! sagt, kann er nicht versklaven und sagen: Ich will. Dies kann niemals geschehen: er fesselt den, der sich fesseln lässt; er zerstört dort, wo er

die Erlaubnis hat zu zerstören; er tritt dort ein, wo die Türen offen sind, er kann es nicht dort tun, wo sie für ihn geschlossen bleiben. Begreife, dass Mein feind viel vermag, wo große Schwäche ist und wenig Willen zu reagieren. Hast du gut verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe verstanden, dass der Mensch selber die Wahl trifft, sich vom feind anketten zu lassen, indem er sich Deinem Willen stets auflehnt; ich habe verstanden, dass Du, Jesus, in Deiner Unendlichen Barmherzigkeit, ihn bei der Hand nimmst und ihn rettetest, wenn in ihm ein wenig Sehnsucht nach Dir aufkommt. Ich habe gut verstanden, dass sich nur jener nicht rettet, der nicht gerettet werden will, dass nur verloren geht, wer verloren gehen will.

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist jener, dass alle Seelen sich retten, dass alle sich retten und keine verloren gehe. In Meinem Herzen ist ein Platz für jede Seele, diesen verliert, wer ihn verlieren will.

Du sagst Mir: Süße Liebe, jeder Mensch begreife, dass Du ein Unendlicher Ozean der Liebe und der Zärtlichkeit bist; es bleibe Dir kein einziger Mensch verschlossen auf Erden, sondern jedes Herz öffne sich Dir, wie die Blume den warmen Sonnenstrahlen. Sei stets gepriesen, jede Zunge verkünde Deine Unendliche Größe, jedes Herz bete Dich an.

Liebe Braut, freue dich in Mir, genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, lebt diese große und besondere Zeit mit der Freude im Herzen, seid voll lebendiger Hoffnung bei dem Gedanken an die erhabene Zukunft, von Gott vorbereitet für jene die Ihn lieben und Ihm ehrlichen Herzens dienen. Seid fleißig in seinem Dienst, liebe Kinder und bereit, Seinen Willen zu tun. Meine Kleinen, Ich weise euch den Weg des Glücks, des wahren und großen Glücks: liebt Gottes Gesetze, befolgt sie und lehrt sie zu befolgen; geliebte Kinder, dies ist der Weg des Lichtes, der bis zum Schluss gegangen werden muss. Wollt ihr, liebe Kinderlein, dies tun?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wir wollen es tun und wollen auch den anderen helfen, alle Menschen mögen leben, um Gottes Willen zu erfüllen, um freudig Seine Gesetze zu befolgen und sich auf den Flug zum Paradies vorzubereiten.

Liebe Kinder, denkt an das Paradies, denkt daran und bereitet euch vor, ihn zu erreichen, Meine Kleinen, wer sich vorbereitet, erreicht ihn. Die Himmelmutter ist bei euch, bei jedem von euch: Sie reicht euch die Hände und lächelt euch zu, weist euch das Ziel das erreicht werden muss: das Paradies. Liebe Kinder, längst des

lichtvollen Weges, ladet alle ein, diese erhabene Zeit mit euch zu leben, in der Gott mehr als in der Vergangenheit Sein Licht erstrahlen lässt. Führt so viele Seelen wie möglich zu Jesus, tut es mit dem Beispiel und dem Gebet, tut es, indem ihr die Ablässe der Kirche anwendet. Liebe Kinderlein, Meine geliebten Kinder, ahmt den Heiligen nach: Gott und Seiner Liebe offen, weilten sie auf Erden und gaben ein erbauendes Beispiel. Ahmt das Leben der Heiligen nach. Heute ist ihr Fest und ihr könnt auf ihre Fürsprache besondere Gnaden erlangen: ergreift sie alle für das Heil der Seelen. Heute, liebe Kinderlein, bitte Ich, der Seelen im Fegefeuer zu gedenken: sie sind sehr zahlreich und warten auf euer Fürsprachegebet. Es steht in eurer Macht, liebe Kinderlein, ihre Qualen zu verkürzen, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie sehr sie leiden. Verringert ihre Qualen durch eure Gebete, wenn ihr sehen würdet, wie bitter ihre Leiden sind, würdet ihr gewiss nichts anderes tun, als inständig für sie beten. Kinder, viele Seelen sind seid langer Zeit im Fegefeuer, wirklich seit langer Zeit, weil niemand für sie betet. Liebe Kinderlein, der Großteil jener die sterben geht in das Fegefeuer, man muss den Seelen durch Gebete und Opfer helfen, damit sie bald in das Paradies eingehen dürfen. Heute, in besonderer Weise, betet, so auch in den nächsten Tagen, die Kirche gewährt besondere Ablässe für die Seelen des Fegefeuers. Seid groß in der Liebe und großzügig.

Meine kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wir werden alles nach Deinen Worten tun, wir wollen, dass viele Seelen befreit werden von ihren bitteren Qualen und die erhabenen Freuden des Paradieses genießen können.

Geliebte Kinder, Gott gewährt besondere Gnaden dem, der sich einsetzt um die Qualen der Seelen des Fegefeuers zu verkürzen. Es ist in besonderer Weise von Gott gesegnet, wer für die leidenden Brüder Fürsprache hält. Heute segne Ich euch in besonderer Weise, Ich danke euch, weil ihr mit Freude auf Meine Worte hört und sie verbreitet. Geliebte Kinder, gemeinsam beten wir, loben wir Gott. Danken wir und beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**